

Sanierungsmaßnahmen am Turm sind fast abgeschlossen

Von Burkhard Steffen

Angern. Vor knapp einem Jahr hob ein riesiger Autokran in einer spektakulären Aktion den Turm der Angeraner Kirche ab. Handwerker sanierten das Bauteil in der Folgezeit aufwändig und setzten die Turmspitze wieder auf. Wie weit die Arbeiten im Inneren des Kirchturmes sind, darüber

informierte Sven Widdecke, Vorsitzender des Gemeindegemeinderates und des Fördervereines Kirche Angern. „Die Restauration des Turmdaches ist komplett abgeschlossen“, so Sven Widdecke, „die Treppe in das obere Stockwerk zum Glockenstuhl kann inzwischen wieder betreten werden. Die neue Uhr kann man zur vollen und halben Stunde schon hö-

ren, allerdings ist die Uhrzeit noch nicht zu sehen, da das Ziffernblatt noch nicht eingebaut werden konnte.“

Auch die neuen Schallluken könnten nur bei Plus-Temperaturen eingebaut werden, da dafür Mörtelarbeiten notwendig sind. Allerdings sei es zur Zeit zu kalt dafür. Die elektrische Beleuchtung im Turm sei noch nicht instandgesetzt und es seien noch einige kleine sicherheitsrelevante Zimmermannsarbeiten im Turm zu erledigen.

„Das alte Uhrwerk soll in den Sommermonaten für Schauzwecke wieder aufgestellt werden“, blickte Widdecke voraus, „wir sind also im Wesentlichen mit der Sanierung des Turmes fertig und sind so froh darüber.“

Sven Widdecke bedankte sich noch einmal nachdrücklich bei allen Spendern und freiwilligen Helfern, die die Restauration des Kirchturmes möglich gemacht haben. Zu den größten Geldgebern gehörten dabei die Gemeinde Angern, Lotto-Toto Sachsen-Anhalt, der Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt, die Kirchengemeinde Angern, der Förderverein Kirche Angern und das Zielitzer Kaliwerk.



Vor etwa einem Jahr schwebte der Angeraner Kirchturm noch an einem Kranhaken.
Foto: privat